

Protokoll

Sitzung: „Runder Tisch“ vom 07.11.2024 Rathaus Bad Reichenhall

Anwesende: OB Dr. Christoph Lung (OBCL), Daniel Bensberg (DB), Ursula Friedsam (UF), Riard Gashi (RG), Florian Grießenböck (FGr), Maren Haucke (MH), Martin Schoberth (MS), Klaus Unterharnscheidt (KU),

Gäste:

Entschuldigt: Florian Gierl (FGi), Thomas Gleinig (TG), Stefan Hagn (SH), Hans Hartmann (HH), Andreas Steinbacher (AS)

Unentschuldigt:

Protokollführer: Klaus Unterharnscheidt

Beginn: 08:00 Ende: 09:03

Themen:

1. Haushalt 2024
2. Sperrstunde Außengastronomie im Sommer
3. Gestaltungssatzung (BRM)
4. Christkindlmarkt und Veranstaltungen (BRM)
5. Baustellenmanagement
6. Zukunft Axelmannstein
7. Leerstandsmanagement

To dos:

1.	Haushalt 2024 OBCL begrüßt die Teilnehmer. Aktuell läuft im Stadtrat Diskussion zum Nachtragshaushalt 2024. Situation etwas besser als erwartet aufgrund höherer Gewerbesteuerereinnahmen sowie Parkgebühren, woraus auf eine höhere Frequenz und damit höhere Gästeanzahl geschlossen werden kann. Haushaltslage aber dennoch insgesamt angespannt aufgrund hoher künftiger und laufender notwendiger Investitionen. Budget für BRM soll aber wenn möglich stabil bleiben, um Tourismus als wichtiges Standbein der Stadt weiter zu unterstützen.	
2.	Sperrstunde Außengastronomie im Sommer Aufgrund positiver Rückmeldung seitens der Gastronomen und keinen bzw. vernachlässigbarer Klagen der Anwohner will sich OBCL dafür einsetzen, die Verlängerung der Sperrstunde auf 23:00 Uhr im Außenbereich im Sommer dauerhaft einzuführen.	

	<p>RG berichtet, dass das Ordnungsamt kurzfristig auf Anfrage der Fachgruppe Gastronomie des RUFO erlaubt hat, die Außengastronomie in diesem Jahr bis 15.11. zu erlauben, um das milde Wetter ausnutzen zu können. Diese Regelung soll ebenfalls als dauerhafte Regelung geprüft werden (Mitte Febr. – Mitte Nov. statt 1.3. – 31.10., d.h. plus 1 Monat). Insgesamt beschreibt RG die Grundstimmung unter den Gastronomen auch aufgrund der erfolgreichen Veranstaltungen und des Entgegenkommens der Stadt als positiv.</p>	
3.	<p>Gestaltungssatzung</p> <p>OBCL erläutert nochmals, dass eine Gestaltungssatzung erst im Zuge des ISEK angegangen werden kann, um die entsprechenden Finanzierungshilfen nutzen zu können. Erst Beschluss ISEK, dann Haushalt, dann Arbeiten zur Satzungsänderung.</p> <p>In diesem Zusammenhang wurde nochmal bestätigt, dass die Außenflächen der Geschäfte in der FUZO auf 4qm begrenzt sollen (bei bis 2m Abstand entlang der eigenen Hausfront).</p>	
4.	<p>Christkindlmarkt und Veranstaltungen (BRM)</p> <p>MH bedankt sich ausdrücklich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Fachgruppe Gastronomie und insbesondere Riard Gashi für ein überragendes Engagement. Das RUFO gibt diesen Dank und Anerkennung gerne an MH zurück, ohne deren unermüdliche Arbeit die meisten Veranstaltungen nicht umsetzbar wären.</p> <p>MH berichtet über diverse Veranstaltungen in der Weihnachtszeit. Christkindlmarkt („Weihnachtsstadt Bad Reichenhall“) wird auch im benachbarten Österreich intensiv beworben. Hütten werden 14./15.12. aufgestellt. 22.11. Eröffnung Christkindlmarkt und gleichzeitig der Eisfläche am Salin. 15./16.11. Kulturmarathon (Orga M. Kujat / M. Wimmer) Insgesamt rund 200 Veranstaltungen rund um Christk.markt. OBCL berichtet, dass mittlerweile manch einer klagt, dass wir zu viele Veranstaltungen hätten, die sich teilweise auch noch überschneiden → wird positiv gesehen, dass sich so viel bewegt und die Vernetzung der Akteure in der Stadt immer besser funktioniert. 20.12. Schlittensuche im Einzelhandel (analog Ostereiersuche) 31.12. Feuerwerk. Böllerverbot am Rathausplatz 3.-5.1.25 Rauhachtsmarkt</p> <p>25 beleuchtete Sterne werden in der Stadt aufgehängt, von BRM finanziert (incl. 10.000 EUR Installationskosten (Elektro Ziemer)</p> <p>KU weist auf fehlende Weihnachtsbeleuchtung im Bereich Parkplatz Poststr./Ecke Kaiserplatz. MH wird das prüfen.</p>	

